

JANUAR 2018

02.01.

16.00 – 17.30 Uhr

Offener Trauertreff

Jeden 1. Dienstag im Monat. Für Menschen, die trauern. – Raum 5.6

16.30 Uhr

Meditation im Raum der Stille

03.01.

14.30 Uhr

Dreikönigsdarstellungen

Domführung mit Dr. Julia Rusch

Treffpunkt: DOMFORUM – Preis: € 9,00 / € 7,00 (Schüler, Studierende, Auszubildende, mit Köln-Pass-Inhaber)

04.01.

14.30 Uhr

Dom für Spürnasen

Weihnachten im Dom

Kinderführung mit Hildegard Simon-Kisky

Treffpunkt: DOMFORUM

Kinder: € 4,00 / Erwachsene: € 6,00

Teilnahmekarten sind am Tag selbst im DOMFORUM erhältlich (begrenzte Teilnehmerzahl)

05.01.

17.00 Uhr

FILMFORUM

Nur wir drei

gemeinsam

(F 2015, Regie: M. Tabib (alias Kheiron), 102 Min.)

Ein iranischer Student, der unter dem Schah im Gefängnis landete, eckt auch mit dem Mullah-Regime an und flieht 1984 mit Frau und Kind nach Frankreich, wo sie in einer Banlieue im Großraum Paris eine neue Heimat finden. Auch hier engagieren sich der Mann und seine Frau gegen Ungerechtigkeit und kämpfen um die Integration von an den Rand gedrängten Menschen. Der vorzüglich gespielte Film setzt Themen wie Flucht, Vertreibung, soziales Engagement und familiärer Zusammenhalt mit großer Leidenschaft um.



19.30 Uhr

FILMFORUM

Angst essen

Seele auf

(D 1976, Regie: R. W. Fassbinder, 89 Min.)

Nicht zuletzt wegen Einsamkeit und gesellschaftlicher Isolierung entsteht die Beziehung zwischen einer Witwe und einem 20 Jahre jüngeren marokkanischen Gastarbeiter. Ihre wahre Belastungsprobe aber erlebt die Verbindung erst, als sie in Form einer bürgerlichen Ehe institutionalisiert werden soll. Melodram, das mit kühler Brillanz die Missachtung von Minderheiten und die Mechanismen sozialer Unterdrückung analysiert.



Teilnehmergebühr: jeweils € 5,00 / für beide Filme am Tag € 7,00

Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln und DOMFORUM

06.01.

9.30 Uhr

Vorverkauf für „Loss mer singe für Pänz“

„Echte Fründe“

Termin: Samstag, 20.01. um 12.30 Uhr und 15.00 Uhr

„Echte Fründe ston zesamme“ – so heißt es in einem bekannten kölschen Lied.

Ob mit oder ohne Freund und Freundin – alle Pänz sind herzlich am 20.01. willkommen, um mitzusingen und mitzumachen!

Beim Kauf der Eintrittskarten erhalten die Kinder eine CD, so dass sie die Lieder schon zu Hause hören und üben können. Für den musikalischen Rahmen wird Andreas Münzel mit seiner eigens zusammengestellten „Loss mer singe für Pänz Live-Band“ sorgen. Ab 5 J.

Karten: € 6,00 pro Kind (inkl. CD), € 6,00 pro Begleitperson; Die Kartenausgabe ist limitiert: Pro Person werden maximal 5 Kinderkarten (plus entsprechende Begleitung) ausgegeben.



07.01.

14.30 Uhr

Vor Ort

Dreikönigsdarstellungen

Domführung mit Dr. Michael Vogt

Treffpunkt: DOMFORUM – Preis: € 9,00 / € 7,00 (Schüler, Studierende, Auszubildende, Köln-Pass-Inhaber)

08.01.

17.00 Uhr

Wie finster ist das Mittelalter heute?

„Ist das echt?!“ Authentizität und historisches Lernen im Museum

Vortrag von Prof. Dr. Nicola Brauch, Historikerin Ruhruniversität Bochum

Veranstalter: Förderverein Romanische Kirchen Köln, Kath. Bildungswerk Köln, DOMFORUM, Historisches Archiv des Erzbistums Köln, Museum Schnütgen

18.00 Uhr

Friedensmeditation im Raum der Stille

09.01.

16.30 Uhr

Meditation im Raum der Stille

19.30 Uhr

DOMFORUM – das thema

Zehn Regeln für Demokratie-Retter

Spätestens seit der Wahl von Donald Trump wissen wir: Unsere liberale Demokratie ist in Gefahr. Wir haben keine Garantie, dass autoritäre Kräfte nicht auch bei uns die Oberhand gewinnen.

Was also tun? Wie können wir die Substanz unserer Demokratie verteidigen gegen die immer lauter und dreister werdenden Verächter – auch jenseits der Wahlkabine? Wie andere ermutigen, mitzumachen?

Vortrag von Jürgen Wiebicke, Radio-Moderator beim WDR, freier Journalist, Buchautor

Eintritt: € 3,00

Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln



J. Wiebicke

10.01.

18.00 Uhr

Klangkosmos – Weltmusik

Klassik und Folk aus dem Maghreb:

Gharbain (Marokko / Frankreich)

Das Repertoire des Trios Gharbain umfasst einerseits die klassische arabo-andalusische Tradition, andererseits Stücke der städtisch maghrebinischen Volksmusik Chaabi sowie der arabischen Tanzmusik Aïta. Zentrales Thema vieler Lieder ist die Liebe.

Abdalalef Bouzbiba (Gesang, Violine, Rabab), Thomas Loopuyt (Oud) und Nordine Boussetta (Darbuka) lassen sich von den verschiedenen marokkanischen Stilen inspirieren und interpretieren sie auf faszinierende Weise als Dialog zwischen Historie und Gegenwart.



12.01.

19.30 Uhr

Rock am Dom

Neue Bands im Dreierpack:

Joleen, Letlowe und Girl

Joleen: Seit ihrem erfolgreichen Start 2015 haben sich Joleen stark weiterentwickelt. 2016 waren sie bei „Rock am Ring“ und „Rock im Park“. Gerade ist das erste Studio-Album der fünf Musiker erschienen: „AEON“.

Moderner High-Gain-Sound von drei Gitarren gepaart mit Pop-Gesang.

Letlowe: Nur neun Monate nach ihrer Erstgründung 2016 unter dem Namen „Millennia“ gewannen sie NRW's bedeutendsten Bandcontest „Toys2Masters“, wurden von größeren Bands u.a. nach Berlin eingeladen, spielten über 50 Clubkonzerte und eine Festivaltour mit Künstlern wie Casper, Madsen und Jupiter Jones.

Girl: Das Gitarrenspiel des Kölners Milan Hofmann ersetzt ein ganzes Orchester und wird befeuert durch die virtuosen Trommeln von Dennis Hölscher, der bereits mit neun Jahren das Schlagzeugspielen begann und seit 2012 in Köln lebt.

www.facebook.com/rock.am.dom



Joleen

14.01.

15.00 Uhr

Spielplatz DOMFORUM

Die Prinzessin mit den goldenen Kugeln

„Warte nur, ich werfe dir eine goldene Kugel zu“... und in den goldenen Kugeln kann man Geschichten sehen: von Leoparden und Elefanten, von einer Schlange und einem Affen, von dem Jungen Subu, der viele Abenteuer bestehen muss, von einer Prinzessin, die Rosen lachen kann und von einem Prinzen, dem Eselohren wachsen. Wie er die wohl wieder loswird? Zu all dem spielt der Hofmusiker seine verschiedenen Instrumente, zum Beispiel eine Trompete für den Elefanten. Wie wohl die Rosen lachende Prinzessin klingt?

Märchen-Musik-Mitmachetheater von Kathrin Sonza-Reorda

Musikalische Gestaltung: Jörg Golletz

Ab 5 Jahren



15.01.

17.00 Uhr

Karneval nach dem Krieg

Ein Vortrag von Reinold Louis in Wort, Bild, Film und Ton über die Entwicklung des Karnevals ab November 1945 bis zur ersten Prinzenproklamation 1949 und dem ersten Rosenmontagszug 1949.

Reinold Louis (Jg. 1940) hat über viele Jahre im Rundfunk und Fernsehen Brauchtums- und Karnevalssendungen begleitet. Er war Kommentator des Rosenmontagszugs, ist Autor vieler Bücher, zahlreicher Hörspiele und Features zu stadtkölnischen Themen und schrieb die multimediale Zeitreise „Usjebomb“.

18.00 Uhr

Friedensmeditation im Raum der Stille



R. Louis

16.01.

16.30 Uhr

Meditation im Raum der Stille

17.00 Uhr

DomBibelForum

Grenzen – Grenzgänger – Entgrenzungen

Entgrenzungen I:

Gesellschaft, Kirche, Gottesbild

Grenzen bestimmen unser Leben: nicht nur Landesgrenzen, sondern noch viel mehr die Abgrenzungen in unseren Denkwelten, körperliche und seelische Begrenzungen, soziale Abgrenzungen wie auch Zäune, die durch Religionen errichtet werden. Alle diese Facetten spielen bereits in der Bibel eine Rolle. Ihre Art und Weise, die Grenzen in den Blick zu nehmen, sie nicht zu verdrängen, aber auch nach Überwindungen zu suchen, kann Perspektiven für heute eröffnen.

Referentin: Kristell Köhler, Dipl. Theol., Beauftragte für Jugendpastoral in Köln und im Rhein-Erftkreis

Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln, Bibel- und Liturgieschule im Erzbistum Köln

19.30 Uhr

DOMFORUM – das thema

2 Millionen Jahre Migration

Geotwissenschaftler in dem Sonderforschungsbereich „Our Way to Europe“ an der Universität zu Köln die Auswanderung des anatomisch modernen Menschen aus Afrika nach Europa und Asien. Im Rahmen einer Kooperation mit dem Neanderthal Museum, dem ROCEEH-Projekt der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und dem Max-Planck-Institut für Menschheitsgeschichte in Jena wurde die Idee geboren, aus den Forschungsergebnissen eine Wanderausstellung zu entwickeln mit dem Titel „2 Millionen Jahre Migration“.

Vortrag von Prof. Dr. Gerd-Christian Weniger, Direktor des Neanderthal Museums in Mettmann, Professor am Institut für Ur- und Frühgeschichte an der Universität zu Köln

Eintritt: € 3,00

Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln



G.-Ch. Weniger

17.01.

19.30 Uhr

Karneval einmal klassisch opus 16

„Ihr könnt mich ens besöke kumme!“

Man ahnt, dass „besöke kumme“ eine doppelte Deutung zulässt... Fastelovend en Colle, Fasching in Wien, Carnaval en Paris, Carnevale di Venezia – auch anderswo als hier bei uns in Köln verstehen die Menschen, das Fest der Feste zu feiern...

Burkard Sondermeier und seine famose Camarata Carnival präsentieren auf unnachahmliche Weise eine bunte Mischung aus Mundart, Literatur, Verfall, Karnevalsliedern, Couplets, klassischer Musik und Tangos... Darüber hinaus bieten sie natürlich Gelegenheit zum Mitsingen, Lachen, Schmunzeln und Schunkeln.

Eintritt: € 20,00

Kartenverkauf im DOMFORUM (Foyer, Theke); keine Reservierungen möglich



B. Sondermeier

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER KULTURARBEIT:

Gaffel am Dom

(Bitte beachten Sie auch die Sponsoren auf der Rückseite des Faltblattes)

STAND: 12.12.2017

Aktualisierte Termine entnehmen Sie bitte unserem Online-Terminkalender: www.domforum.de

RAUM DER Stille

MEDITATIONSANGEBOTE

Im Raum der Stille können sich Menschen von der Hektik der Stadt und dem Lärm der Straße zurückziehen und zur Ruhe kommen.

Dort erhalten sie Anleitung zu christlicher Meditation und zum Sitzen in der Stille. Antworten auf Fragen und Erklärungen zu diesem Übungsweg werden gerne gegeben – jeweils dienstags von 17.00 bis 17.30 Uhr nach der Meditation.

Meditation montags von 18.00 bis 18.30 Uhr (Angebots der täglichen Schreckensmeldungen aus aller Welt wird unsere Montagsmeditation bis auf Weiteres als Friedensmeditation gestaltet.)

dienstags von 16.30 bis 17.00 Uhr anshl. ist Zeit für Fragen und Erklärungen

donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr Meditation für Übende im Sitzen und Gehen

WIE FINSTER IST DAS MITTELALTER HEUTE?

Eine Veranstaltungsreihe anlässlich der Ausstellung „Expedition Mittelalter“ im Museum Schnütgen (20.10.2017 – 28.01.2018)

Die Veranstaltungsreihe mit Vorträgen, Lesung und Podiumsgesprächen geht der Frage nach, wo und wie heute Mittelalter wahrgenommen wird und auf welche Weise die Vielschichtigkeit dieses zentralen Zeitalters der europäischen Geschichte künftig vermittelt werden kann.

Termine:
Jeweils montags 17.00 Uhr
08.01.2018 / 22.01.2018

Veranstalter: Förderverein Romanische Kirchen Köln, Kath. Bildungswerk Köln, DOMFORUM, Historisches Archiv des Erzbistums Köln, Museum Schnütgen

WERDEN SIE MITGLIED IM FÖRDERVEREIN ROMANISCHE KIRCHEN!

Das Ziel des 1981 gegründeten Fördervereins Romanische Kirchen Köln e.V. ist die Erhaltung und Ausgestaltung der großen und kleinen romanischen Kirchen. Unterstützt werden substanzerhaltende Maßnahmen am Bauwerk selbst, die Restaurierung historischer Ausstattungsstücke, aber auch die Anschaffung wünschenswerter Ergänzungen zur historischen Ausstattung. Unterstützen auch Sie die romanischen Kirchen in Köln, tragen Sie bei zu ihrer Erhaltung und erfüllen Sie die Kirchen mit Leben. Informationen und Beitrittsklärung erhalten Sie beim Förderverein:

Romanische Kirchen Köln e.V.
Haus Neubeurg, Göllichplatz 1–3, 50667 Köln
Tel. 0221 / 221-25302, Fax 0221 / 221-36368
colonia.romanica@netcologne.de

Jahresbeitrag: € 36,00
Kostenlose Jahresgabe:
Jahrbuch Colonia Romanica

www.romanische-kirchen-koeln.de

M FÜHRUNGEN IM KÖLNER DOM

IN DEUTSCH UND ENGLISCH
Dauer: ca. 45 Min.

in Deutsch: Mo–Sa:
11.00, 12.30, 14.00, 15.30 Uhr
So/kirchl. Feiertag:
14.00, 15.30 Uhr

in Englisch: Mo–Sa: 10.30, 14.30 Uhr
So/kirchl. Feiertag: 14.30 Uhr

Treffpunkt: Hauptportal, innen

in Deutsch: Erwachsene € 7,00; Schüler/Studenten € 5,00 • in Englisch: Erwachsene € 8,00; Schüler/Studenten € 6,00

Kurzfristige Änderungen sind bei besonderen Anlässen möglich. Für Teilnehmer der öffentlichen Domführungen ist die Nutzungsgebühr für das Gruppenführungs-system sowie ein Besuch der Multivision im Preis enthalten.

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSGRABUNGEN
Di u. Do 16.15 Uhr/Sa 11.00 Uhr

Begrenzte Teilnehmerzahl • Erwachsene € 7,00 • Schüler/Studenten € 5,00 • in Englisch: € 8,00 • Kinder unter 16 Jahren sind nicht zugelassen • Gruppenführungen nur über die Dombauhütte: www.domfuehrungen-koeln.de

GRUPPENFÜHRUNGEN
für Erwachsene • Spezielle Führungen für Kinder und Jugendliche • Anmeldung unter Tel. 0221 / 92 58 47-30
Fax 0221 / 92 58 47-31 • Hinweis: Im Kölner Dom sind nur Gruppenführungen zugelassen, die im Auftrag von DOMFORUM (0221 / 92 58 47-30) und KölnTourismus (0221 / 34 64 30) stattfinden.

WERDEN SIE MITGLIED IM ZENTRAL-DOBBAU-VEREIN!

Der Zentral-Dombau-Verein leistet seit seiner Gründung im Jahr 1842 den wichtigsten Beitrag zur Vollerhaltung im Jahre 1880 und zur Erhaltung dieses bedeutenden Weltkulturerbes. Wir brauchen Mitglieder, denen die Erhaltung dieses Gotteshauses am Herzen liegt. Informationsprospekt sowie Beitrittsklärung sind im DOMFORUM oder beim Zentral-Dombau-Verein erhältlich:

Komödienstraße 6–8, 50667 Köln
Tel. 0221 / 13 53 00, Fax 0221 / 13 90 465

Jahresbeitrag: € 20,00
Kostenlose Jahresgabe: Dombblatt

www.zdv.de

JANUAR 2018

18.01.
Donnerstag

14.00 – 18.00 Uhr

Caritas Wertarbeit / Förderverein Köln



sind heute im DOMFORUM mit einem Stand vertreten: Verkauf von Dom-Herren-Westen, Dom-Kleidern, jecken Reifkleidern und mit passenden Accessoires zum Karneval

17.00 Uhr

Talk am Dom

Das Kölner Dreigestirn 2018

In diesem Jahr wird das Kölner Dreigestirn gestellt von der KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V., bekannt auch als „Appelsinefunke“ mit den orangefarbenen Uniformen. Knapp zwei Wochen nach der feierlichen Proklamation berichten die diesjährigen Tollitäten im vollen Ornat von ihren Erlebnissen und über ihr turbulentes Dasein als närrische Regenten der Stadt. Das Gespräch mit **Prinz Michael II., Bauer Christoph, Jungfrau Emma** und **Prinzenführer Rüdiger Schlott** führt die Journalistin **Uta Vorbrodt** Vorprogramm ab 16.15 Uhr: Jörg P. Weber – Kölsche Klassiker zum Mitsingen



19.01.
Freitag

14.30 Uhr

Im Blick

Memoria – die mittelalterliche Lebensversicherung

Stifter und Stifterbildnisse im Dom

Domführung mit **Hildegard Simon-Kisky** Treffpunkt: DOMFORUM – Preis: € 9,00 / € 7,00 (Schüler, Studierende, Auszubildende, Köln-Pass-Inhaber)

20.01.
Samstag

12.30 Uhr und 15.00 Uhr

Loss mer singe für Pänz

„Echte Fründe“

Für den musikalischen Rahmen mit Liedern rund um Freundschaften, Liebe und das Feiern sorgt **Andreas Münzel** und seine eigens zusammengestellte „Loss mer singe für Pänz Live-Band“. Ab 5 Jahren **VVK im DOMFORUM: Samstag, 06.01., 9.30 Uhr** Karten: € 6,00 pro Kind (inkl. CD), € 6,00 pro Begleitperson **Achtung: Keine Tageskasse! Karten nur im Vorverkauf!** Infos unter www.lossmersinge.de



22.01.
Montag

17.00 Uhr

Wie finster ist das Mittelalter heute?

Zwischen historischer Distanz und unmittelbarem Erleben: Zugänge zum Mittelalter heute

Podiumsgespräch mit **Moritz Woelk**, Direktor Museum Schnütgen; **Gregor Ahlmann**, wissenschaftl. Referent Schloss Burg; **Prof. Dr. Holger Simon**, Geschäftsführer Pausanio

Moderation: **Melanie Wielens**, Köln

Veranstalter: **Förderverein Romanische Kirchen Köln, Kath. Bildungswerk Köln, DOMFORUM, Historisches Archiv des Erzbistums Köln, Museum Schnütgen**

18.00 Uhr

Friedensmeditation im Raum der Stille

19.30 Uhr

BDA Montagsgespräch

Aktuelles städtebauliches Thema

Veranstalter: **Bund Deutscher Architekten BDA Köln**

23.01.
Dienstag

16.30 Uhr

Meditation im Raum der Stille

17.00 Uhr

Spiritualität im Gespräch

Impulse Kölner Theolog*innen für heute

Thomas von Aquin

Mit Friedrich von Spee, Edith Stein und Robert Grosche haben wir in dieser Reihe bereits einige bedeutende Theolog*innen, die in Köln gewirkt haben, vorgestellt. Mit **Thomas von Aquin**, Meister Eckhart und Dorothee Sölle werden drei weitere „Schwergewichte“ geistigen und geistlichen Lebens in ihrer Bedeutung für heute vorgestellt.

Referent: **Markus Roentgen**, Referent für Erwachsenenspiritualität und Exerziten im Erzbistum Köln

Veranstalter: **Kath. Bildungswerk Köln**

19.00 Uhr – 21.30 Uhr

Weltladen Köln

Verkauf von fair gehandelten Lebensmitteln wie Kaffee, Schokolade, Mango-Produkte sowie Köln-Produkte und Non-Food-Artikel (Bambus-Geschirr, Korbwaren, Deko-Artikel und Küchentextilien)



19.30 Uhr

DOMFORUM – das thema

Wieviel Verantwortung trägt Europa für Armut und Hunger in Afrika?

Zum Recht auf Ernährung und zu den Regeln des Welthandels

Das Menschenrecht auf Ernährung ist völkerrechtlich verbindlich festgeschrieben. Trotzdem leiden viele hundert Millionen Menschen unter akutem und chronischem Hunger, besonders in Afrika. Ursache hierfür sind nicht nur nationale Verantwortlichkeiten der entsprechenden Regierungen der Entwicklungsländer, sondern auch unfaire Handelsstrukturen, Rüstungsexporte, Landgrabbing und Klimaveränderungen. Vorschläge und Möglichkeiten für Politik, Wissenschaft und jede/n Einzelne/n, zu Verbesserungen beizutragen, werden an diesem Abend diskutiert. Vortrag von **Prof. Dr. Brigitta Herrmann**, Professorin für Globalisierung, Entwicklungspolitik und Ethik an der Cologne Business School (CBS)

Eintritt: € 3,00

Veranstalter: **Kath. Bildungswerk Köln**



B. Herrmann

24.01.
Mittwoch

18.00 Uhr

DOMFORUM Musik

HÖR:BILDER

Vokale Improvisation & Gedichtvertonung

Das Ensemble **COMPOSING VOICES** der Hochschule für Musik und Tanz Köln unter der Leitung von **Dagmar Boecker** und **Michael Gees** am Flügel ist mit Gedichtvertönungen, Liederfindungen, konzertanten Rezitationen und freien Spontankompositionen zu erleben: poetisch, skurril, andächtig, dadaistisch oder meditativ. Die jungen Künstler sind Studierende des Fachbereichs für Gesang und Musiktheater. Als Vokal-Instrumentalisten lassen sie Musik mit dem Zauber des Unmittelbaren entstehen.



26.01.
Freitag

19.30 Uhr

The Sound of Silence

Eine Reise in die Anfänge der Stummfilmzeit

Das Stummfilmprojekt mit Live-Musik des innovativen **Cognimus Kollektivs** präsentiert drei frühe Kurzfilme des 20. Jahrhunderts mit Musik: Auf dem Programm stehen „L'Assassinat du Duc de Guise“ (1908) von den Brüdern LaFitte mit der Originalmusik von Camille Saint-Saëns sowie mit einer Neukomposition des jungen Komponisten Martin Brenne. Außerdem das Stummfilmdrama „Trädgårdsmästaren“ (1912) von Victor Sjöström mit einer von Professor Paulo Álvares konzipierten Live-Improvisation des Ensembles sowie Ausschnitte aus Henri Chomettes Kurzfilm „Jeux de reflets et da la vitesse“.

Jan-Paul Reinke leitet das Instrumental-Ensemble.

Eintritt: € 10,00; € 5,00 erm.



Veranstalter: **COGNIMUS** in Zusammenarbeit mit dem DOMFORUM

27.01.
Samstag

17.00 Uhr

Familienfilm um Fünf

Die Melodie des Meeres

Saoirse und ihr Bruder Ben leben mit ihrem Vater in einem alten Leuchtturm, bis sie in die Stadt zu ihrer grantigen Großmutter geschickt werden. Da Saoirse ein Selkie ist – ein Wesen halb Seehund, halb Mensch – wird ihre Sehnsucht nach dem Meer so groß, dass sie mit Ben flieht.

Animationsfilm, IR, F, B, DK, LUX 2014 / R: T. Moore / 89 Min. / Ab 8 J.

Kostenlose Einlasskarten sind eine Stunde vor Vorstellungsbeginn im Foyer erhältlich



Domforum

29.01.
Montag

18.00 Uhr

Friedensmeditation im Raum der Stille

30.01.
Dienstag

16.30 Uhr

Meditation im Raum der Stille

19.30 Uhr

DOMFORUM – das thema

Konversionen zwischen Christentum und Islam

Ein Stolperstein im christlich-islamischen Dialog?

Dass Christen zum Islam übertreten kennt man seit dem Entstehen des Islam. Doch es gibt auch Übertritte von Muslimen zum Christentum. Was sind die Gründe für das Bestreben von Muslimen, um die Taufe zu bitten? In den letzten 30 Jahren haben sich die islamisch geprägten Gesellschaften mehr stark verändert, dass sich soziale Druck einzelne Muslime nicht daran abhalten, dass selbst dem christlichen Glauben zuzuwenden. In Frankreich werden seit Jahrzehnten jedes Jahr in der Osternacht hunderte Personen getauft, die aus dem Islam kommen.

Vortrag von **Pater Hans Vöcking**, Afrikamissionar-Weißer Vater

Eintritt: € 3,00

Veranstalter: **Kath. Bildungswerk Köln**



P. Hans Vöcking

31.01.
Mittwoch

19.30 Uhr

Veranstaltung fällt aus!

Jüdische Persönlichkeiten im Rheinland

Von Mensch zu Mensch

Hertha Kraus, die erste Kölner Sozialdemokratin

Als der Kölner Oberbürgermeister Konrad Adenauer die erst 25jährige, in Prag geborene Sozialwissenschaftlerin **Hertha Kraus** 1923 als Leiterin des Amtes für Wohlfahrtspflege engagierte, war die „Kölnische Zeitung“ empört. Wie könne es nur angehen, dass man ein so junges, ausländisches und dazu noch „jüdisches“ Mädchen mit solch einer Aufgabe betraue? Doch Hertha Kraus überzeugte die schärfsten Kritiker durch das Engagement, das sie in Köln an den Tag legte: Ob in der Altenhilfe, Familien-, Mütter- und Erwerbslosenfürsorge, bei der Gründung eines Obdachlosen-Asyls oder der „Riehler Heimstätten“, die auf ihre Initiative zurückgingen. 1933 wurde sie als Jüdin Hertha Kraus aus dem Dienst entlassen. Ihr gelang die Flucht in die USA, wo sie ihre Arbeiten fortsetzen konnte. Nach Deutschland kam sie nur noch „zu Besuch“, u.a., um mit Willy Brandt und Walter Ulbricht über das deutsch-deutsche Verhältnis zu verhandeln. Sie starb 1968 in Pennsylvania.

Vortrag von **Eva Weissweiler**, Autorin Köln

Eintritt: € 5,00 / € 3,00

Veranstalter: **Kath. Bildungswerk Köln, Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit**



H. Kraus

domradio.de

Gottesdienste:

Neujahr
Montag, 01.01., 10.00 Uhr
Pontifikalamt zum Hochfest der Gottesmutter Maria, Kölner Dom (Radio / Internet-TV)

Donnerstag, 04.01., 18.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst mit den Karnevalisten, Kölner Dom (Radio / Internet-TV)

Erscheinung des Herrn
Samstag, 06.01., 10.00 Uhr
Pontifikalamt zum Hochfest der Erscheinung des Herrn, Kölner Dom (Radio / Internet-TV)

18.30 Uhr
Pontifikalamt zum Hochfest der Erscheinung des Herrn, Kölner Dom (Internet-TV)

OHNE DICH SCHLAF ICH HEUTE NACHT NICHT EIN!
Nachtgebete mit Weihbischof Angar Puff täglich bei Facebook und in der domradio-Komplet: Mo–Fr um 22 Uhr Gebetsanliegen und Fürbitten an: info@domradio.de

domradio – der gute Draht nach oben über Kabel und Satellit in Köln auf UKW 101,7 und im Internet: www.domradio.de

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C011331

ClimatePartner®
klimaneutral
Druk | ID 53516-1712-1001

DOMFORUM Kultur mit den Herthen Talk am Dom, DOMFORUM Musik, Spielplatz DOMFORUM, Stadt • Punkte, Rock am Dom wird freundlicherweise unterstützt von:

